

Ribnitz-Damgarten, 22.11.2015

Arbeitsbericht FG IBMV 2015

Die GI-Fachgruppe „Informatische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern“ blickt auf ein spannendes Jahr mit bedeutsamen Weichenstellungen für die informatische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern zurück.

Informatik in der Schule

Das in den letzten Jahren begonnene aktive Einwirken auf Entscheidungsträgern Mecklenburg-Vorpommerns zur Etablierung des Fachs Informatik zeigte in diesem Jahr Erfolge. So kündigte der Bildungsminister im Januar in der Presse die Einführung eines Pflichtfachs Informatik an. Dies wurde umgehend von der Fachgruppe öffentlich begrüßt und dem Minister die aktive Unterstützung bei der Umsetzung der Idee schriftlich zugesichert. Am 22.06.2015 stellte der Bildungsminister das „Landeskonzept für den Übergang von der Schule in den Beruf“ vor, welches das Fach Informatik als eigenständiges Fach mit einer Wochenstunde beinhaltet. In einem Workshop für Lehrerinnen und -lehrer an diesem Tag konnte der Vorstand der Fachgruppe aktiv als Referenten die Grundsätze und Standards für die Informatik in der Schule vorstellen und konkreten Ideen zu den vielen offenen Fragen der Umsetzung präsentieren. Eine weitere Zusammenarbeit wurde daraufhin mündlich vereinbart. Auf der Datenschutz-Fachtagung zwei Tage später konnte die Fachgruppe dem Bildungsminister die Unterstützung für die Etablierung der Informatik als Pflichtfach persönlich bekunden. Im Dezember fand ein weiteres Gespräch im Ministerium mit dem Vorstand der Fachgruppe statt, um die Ausrichtung des neuen Fachs zu diskutieren und den Fahrplan für die Erstellung eines Curriculums zu planen. Es zeichnet sich ab, dass der Vorstand der Fachgruppe aktiv an der Erstellung des Curriculums und der damit notwendigen Fortbildungen involviert sein wird.

Fortbildungen für Informatiklehrer – Mitgliederzahlen

Ein Arbeitsschwerpunkt der Fachgruppe ist schon immer die Durchführung von nachhaltigen Fortbildungen für die Informatiklehrerinnen und -lehrer. Bereits 2014 wurde die Idee des Informatiklehreertags als eine kleine Landestagung mit dem Schwerpunkt eines tiefgründigen Workshops zur Erhöhung der Qualität des Informatikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen neu entwickelt. Am 25.02.2015 fand nun in der Universität Rostock der Informatiklehreertag in der Südstadt – ILTiS 2015 mit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in sechs Workshops statt. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen, der positiven Rückmeldungen und des Wunsches der Kolleginnen und Kollegen an der Teilnahme am Alternativworkshops lud die GI-Fachgruppe am 30.09.2015 zur HILF! 2015 - der Herbstlichen Informatik-Lehrer-Fortbildung in das Institut für Informatik der Universität Rostock ein. Diese Veranstaltung wiederholte die Workshops des



ILTIS 2015. Erneut kamen dazu über 80 Kolleginnen und Kollegen. Auf beiden Fortbildungen präsentierte sich der Vorstand aktiv und stellte die Ziele der Fachgruppe sowie den Nutzen einer Mitgliedschaft für den Einzelnen vor. Sieben Lehrerinnen und -lehrer stellten daraufhin den Antrag auf Mitgliedschaft in der Fachgruppe, die damit 85 Unterstützer hat.

Mitglieder der Fachgruppe beteiligten sich 2015 aktiv an Tagungen und Fortbildungen anderer Gliederungen in der Gesellschaft für Informatik. So bringen sich engagierte Mitglieder mit Workshops auf den Fachtagungen in Hamburg, Magdeburg und auf der INFOS in Darmstadt ein.

Auszeichnungen der Fachgruppe

Zum zweiten Mal riefen der Vorstand alle Oberstufenlehrerinnen und -lehrer auf, Abiturientinnen und Abiturienten für die Auszeichnung "Bestes Informatikabitur 2015" vorzuschlagen. Unter den Einreichungen wurde gleich drei Preisträger ermittelt. Um auch Schülerinnen und Schüler zu honorieren, die sich im Bereich der informatischen Bildung besonders engagieren, wurde erstmals der Preis der Fachgruppe für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Informatik ausgelobt und zweimal vergeben. Jeder Preisträger erhielt eine Urkunde in Verbindung mit einem informatischen Buchpreis.

Wahl des Vorstands

Die Wahlen zum Vorstand gestalteten sich sehr schwierig, da die mehrfachen Aufrufe an alle Mitglieder der Fachgruppe zu keiner Kandidatur führten. Um den Bestand der Fachgruppe zu sichern, hat sich der alte Vorstand nach Rücksprache mit der GI-Geschäftsstelle entschlossen, die Funktionen für eine weitere Amtsperiode fortzuführen.

Arbeitsschwerpunkte 2016

Die Planungen der 12. Landestagung der Informatiklehrerinnen und -lehrer Mecklenburg-Vorpommerns am 16.04.2016 sind bereits im vollen Gange. Die Veranstaltung wird erstmals im Institut für Informatik der Universität Rostock durchgeführt werden.

Der zweite Arbeitsschwerpunkt wird die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft darstellen, um die begonnene Einführung des Pflichtfachs Informatik mit der Erstellung eines Curriculums, der aktiven Gestaltung von Fortbildungen und der Begleitung der Probeschulen im Sinne der Grundsätze und Standards für die Informatik in der Schule festzuschreiben und zu gestalten.

gez. Tino Hempel
Sprecher